

Berufsfachschule für Pflege
Praxisbesuch
Pflichteinsatz ambulante Pflege im 2. Ausbildungsjahr

Aufgabenstellung

Beim Praxisbesuch in der stationären Langzeitpflege liegt der Schwerpunkt auf der pflegerischen Unterstützung eines Pflegeempfängers bei der Körperpflege: Vollständige Übernahme der Körperpflege oder Anleitung bei der Körperpflege im Bett oder teilweise im Bett und am Waschbecken. Der Pflegegrad des Pflegeempfängers richtet sich nach dem Ausbildungsstand.

1. Körperpflege

Die Pflege berücksichtigt die im Unterricht vermittelten Prinzipien einer professionellen Körperpflege, z. B.:

- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse (z. B. sinnvoller Einsatz von Körperpflegemitteln, Beachtung individueller Gewohnheiten)
- Aktivierung des zu Pflegenden ohne zu über-/ unterfordern
- Einbeziehen entsprechender prophylaktischer Maßnahmen (benotet werden nur die Maßnahmen, die bereits unterrichtet wurden).
- Angemessene Kommunikation mit dem zu Pflegenden
- Wahrung der Privat- und Intimsphäre
- Hygienische Verhaltensweisen, rückschonendes Arbeiten sowie eine ökonomische Arbeitsweise.
- Berücksichtigung der hausinternen Pflegestandards

2. Durchführung einer behandlungspflegerischen Tätigkeit:

z. B. BZ-Messung und s.c.-Injektion, Medikamente richten, PEG-Verband, Vitaldaten messen

Ablauf des Praxisbesuches

Übergabe:

Zu Beginn des Praxisbesuchs wird der Pflegeempfänger vorgestellt

- Name, Alter, Pflegegrad des Pflegeempfängers
- Wichtige Diagnosen und daraus resultierende Symptome
- Pflegerische Ressourcen und Probleme in Bezug auf die Körperpflege
- Durchzuführende Prophylaxen mit Begründung
- Geplanter pflegerischer Ablauf (sehr kurz)
- Besonderheiten beim Pflegeempfänger in Bezug auf die Bereiche Kommunikation und Mobilität

Fahrt zum Pflegeempfänger und Durchführung der Pflege

Nachbereitung und Dokumentation

Im Anschluss an die Pflege wird der Pflegeempfänger sachgerecht gelagert, zum Frühstück gebracht, etc. Zudem erfolgt das Aufräumen des Zimmers, das Entsorgen des gebrauchten Materials sowie die Dokumentation der Pflege.

Reflexion (in der Einrichtung)

Am Ende findet die Reflexion durch den Auszubildenden statt.

Sie beinhaltet:

- Abweichungen von der Planung.
- Positive / negative Eindrücke (siehe Bewertungsbogen Praxisbegleitung)
- Veränderungsvorschläge
- Selbsteinschätzung

Danach erfolgt die Rückmeldung durch Lehrkraft und Praxisanleitung.

Organisatorische Hinweise

- Die Pflege dauert max. 75 Minuten, einschließlich Übergabe, Nachbereitung und der Dokumentation.
- Gestalten Sie Ihren Arbeitsablauf so, dass Sie innerhalb der vorgegebenen Zeit Ihre pflegerischen Aufgaben abschließen können.
- Die Auswahl des Pflegeempfängers erfolgt in Absprache mit dem Anleiter sowie dem Betroffenen und dessen Angehörigen.
- **Der Anleiter ist beim Praxisbesuch anwesend und an der Notenbildung beteiligt.**
- Ihr Anleiter kann Sie bei Bedarf unterstützen (z. B. beim Drehen des zu Pflegenden im Bett, beim Transfer, etc.). Sie müssen diesen jedoch dazu anleiten. Bei Bedarf können Sie auch den Anleiter oder die Lehrkraft um Unterstützung bitten.
- **Die Intimpflege findet ohne die Lehrkraft vor dem Praxisbesuch statt**
- Für das Reflexionsgespräch wird ein separater und ruhiger Raum benötigt. Bringen Sie nach Möglichkeit ein Schild außen an der Tür an, damit es zu keinen Störungen kommt.
- **Wenn der Praxisbesuch als Zwischenprüfung ausgewiesen wird, dann entspricht die Pflege dem praktischen Teil der Zwischenprüfung und die Übergabe und Reflexion dem mündlichen Teil der Zwischenprüfung. Übergabe/Reflexion dauern in diesem Fall zusammen ca. 30 Minuten und werden zusammen mit einer separaten Note bewertet.**

Schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung enthält folgende Teile:

- Name, Alter, Pflegegrad, Zeitpunkt und Grund der Aufnahme in die Pflegeeinrichtung
- Diagnosen (ohne Erklärung) mit den bestehenden Symptomen und den dafür verordneten Medikamenten (ohne Dosierung)
- Pflegeplanung mit Pflegediagnosen, Zielen und Pflegemaßnahmen für alle Lebensbereiche, in denen Probleme bestehen (in Tabellenform, wie im Unterricht geübt)

Formale Kriterien

Äußere Form:

- Deckblatt (siehe ausgeteilte Kopie)
- Eigenständigkeitserklärung (siehe ausgeteilte Kopie)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Quellenverzeichnis (bei Büchern: Autor, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr, bei Informationen aus dem Internet: Vollständiger Link mit Datum des Abrufs)

Schrift und Formatierung:

Siehe „Anleitung zur Erstellung von Texten“ ALS Homepage:

https://www.als-nagold.de/assets/files/2024-Anleitung_Erstellung-von-Texten.pdf

Umfang:

- Heften Sie die Ausarbeitung in einem Schnellhefter ab und verwenden Sie hierbei keine Klarsichthüllen



Benotung/Gewichtung der Noten

Die Note des Praxisbesuchs setzt sich aus einer praktischen und schriftlichen Note zusammen:

Die Note des Praxisbesuch zählt dabei zweifach, die Note der schriftlichen Ausarbeitung zählt einfach.



Schriftliche Ausarbeitung
zum Praxisbesuch
Pflichteinsatz ambulante Pflege
im 2. Ausbildungsjahr

Annemarie-Lindner-Schule Nagold
Berufsfachschule für Pflege

Name:

Praxiseinrichtung:

Datum des Praxisbesuchs:



Eigenständigkeitserklärung

„Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich,

1. dass ich die schriftliche Ausarbeitung ohne fremde Hilfe angefertigt habe,
2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie der Verwendung der Gedanken anderer Autoren gekennzeichnet habe und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe,
3. dass ich keine Art von KI (Künstliche Intelligenz), z. B. Chat GPT, verwendet habe.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.“

[Datum]

[Unterschrift]